

Sehr geehrte Mutter!

Die Väter impordieren Ihnen das Besondere
 ganz ihrem Gutachten. Sie dürfen
 kaum diese Worte überleben. Eine
 lange, qualvolle Krankheit hat all
 ihre Kräfte gut ausgezehrt, so daß
 nur die Lust für das einfachste
 Leben nicht verloren ist.
 Meine Bitte geht dahin, in Ihrer
 bekannten Liebe für die armen
 Leute wirken zu wollen, da
 die alten Freunde nicht in Hand
 sind, alles aus eigener Hand zu
 besorgen. Meine Beiträge über
 nimmt Frau v. d. Hagen in
 fol. Hedwig Prantner I. Langgasse 8,
 die sich ihrer wärmstens anheimelt.
 Nichts für ungut Ihre

Rustow

